



## Museum als Gemeinschaftsaufgabe

OB Wingenfeld begrüßte den Führungskreis des THW in Fulda

FULDA (jo). Es ist ein zukunftsweisendes Großprojekt in der Fulda-Aue, für das der Bund im vergangenen Jahr acht Millionen Euro aus dem Förderprogramm „Kultur-Invest“ in Aussicht stellte: das gemeinsame Museum von Feuerwehren und Technischem Hilfswerk (THW) am Standort des bisherigen Deutschen Feuerwehr-Museums. Jetzt tagte der gut 40-köpfige Führungskreis des THW in Fulda und informierte sich über das ambitionierte Projekt, das in das erste Museum für Bevölkerungsschutz in Deutschland münden soll.

Im Rahmen der dreitägigen Tagung des THW-Spitzenremiums, die an der Feuerwache Fulda stattfand, bildete der Besuch im Feuerwehrmuseum einen zentralen Baustein, schließlich sollen hier einmal die Highlights der THW-historische Sammlung zusammen mit herausragenden Exponaten des deutschen Feuerwehrwesens präsentiert werden. Museumsleiter Bernd Müller-



OB Dr. Heiko Wingenfeld (Mitte), Fuldas Feuerwehrchef Thomas Helmer (Zweiter von rechts) und Museumsleiter Bernd Müller-Strauß (vordere Reihe, links) hießen die THW-Verantwortlichen um Sabine Lackner und Christian Herrmann (rechts) willkommen. Fotos: Stadt Fulda

ler-Strauß begrüßte die Gäste, allen voran die Präsidentin der THW-Bundesanstalt, Sabine Lackner, und den Vizepräsidenten Dierk Hansen sowie den Vizepräsidenten der THW-Bundesvereinigung e.V., Christian Herrmann, wobei letzterer auch der Beauftragte für die THW-historische Sammlung ist. Stellvertretend für alle THW-Landesbeauftragten galt sein Gruß Marcus Hantsche (LV Hessen-Rheinland-Pfalz-Saarland). Fuldas OB Dr. Heiko Wingenfeld, dem ein herzlicher

Applaus der Gäste für seinen persönlichen Einsatz sowie für das jahrzehntelange Engagement der Stadt für das Museum galt, skizzierte die Historie des Hauses seit 1963 und die aktuellen Zukunftsperspektiven. Die Förderung durch den Bund ebne den Weg für ein multifunktionales Museum, das zugleich ein Schaufenster des Ehrenamts, ein Kompetenz- und Forschungszentrum sowie ein Erlebnis- und Bildungsort sowie eine Tagungs- und Begegnungsstätte sein könne, sagte Wingenfeld. Das Förderprogramm „KulturInvest“ will investive Maßnahmen wie Modernisierung, Sanierung, Um- oder Neubau bei kulturellen Einrichtungen, Objekten und Kulturdenkmälern sowie Ausstellungen von gesamtstaatlicher Relevanz

fördern. Das Projektziel in Fulda, die Erweiterung und Modernisierung des Deutschen Feuerwehr-Museums (DFM) zum „Museum des deutschen Bevölkerungsschutzes“ als multifunktionale Einrichtung, wird getragen durch die Stadt Fulda als Bauherrin in Kooperation mit dem Deutschem Feuerwehrverband, dem Land Hessen und der THW-Bundesvereinigung e. V. Bei der Museumsführung durch Stefan Manns zeigten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der THW-Führung beeindruckt von der Fülle und den Besonderheiten der Feuerwehr-Exponate und zugleich zuversichtlich, dass auch die THW-Sammlungstücke in Fulda eine würdige und zukunftsgerichtete Heimstatt erhalten werden.



Historische THW-Fahrzeuge und andere Exponate des THW sollen mit den Beständen des Deutschen Feuerwehr-Museums in Fulda zusammengeführt werden.

## FGV-Vortrag über die „Stiffoller“

FULDA (th/jo). Die an der Universität Budapest lehrende Sprachwissenschaftlerin Dr. Maria Erb wird auf Einladung des Fuldaer Geschichtsvereins (FGV) in einem Überblicksvortrag die Geschichte der „Stiffoller“ beleuchten. Es handelt sich dabei um eine Gruppe von geschätzt 20.000 Personen, die im 18. Jahrhundert aus dem heutigen Südungarn auswanderten und in knapp 30 Ortschaften eine neue Heimat fanden. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 20. Februar, um 19 Uhr, im Forum Kanzlerpalais, Unterm Heilig Kreuz 1 statt. Der Vortrag ist für alle Interessierten kostenlos zugänglich. Zuvor wird an gleicher Stelle um 18 Uhr die Mitgliederversammlung des Fuldaer Geschichtsvereins durchgeführt. Auf der Tagesordnung stehen neben der Begrüßung und der Totenehrung auch der Geschäftsbericht und der Kassenbericht 2024 sowie die Entlastung des Vorstands. Weitere Tagesordnungspunkte sind die Neufestsetzung des Mitgliedsbeitrags (ab 1.1.2026) sowie die Vorstellung des Vortrags- und Exkursionsprogramms 2025/2026.

## Spieletreff im KARL

FULDA (ch/jo). Das Seniorbüro der Stadt Fulda lädt am Dienstag, 11. Februar, um 14.30 Uhr in das Konzeptkaufhaus KARL ein. In der Reihe „Café im KARL“ findet ein offener Treff mit Spielmöglichkeit statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Treffpunkt ist im Konzeptkaufhaus KARL, Ra-

banusstr. 19 im Erdgeschoss (hinter der Kasse rechts halten). Bei einer Tasse Kaffee und einem Stückchen Kuchen (Selbstzahler) kann der Nachmittag entspannt ausklingen. Für Fragen wenden Sie sich an das Seniorbüro unter (0661) 102-1972 oder per Email an seniorenbuero@fulda.de.

## Änderung zum Rosenmontag

FULDA (jo). Wegen Rosenmontag (3. März) wird die Leerung der Restmülltonnen in der Stadt Fulda bereits auf Samstag, 1. März, vorgezogen. Der Reisigsammelplatz im Stadtteil Maberzell bleibt am Rosenmontag geschlossen.

## VHS-HIGHLIGHTS IM FEBRUAR

Die Volkshochschule der Stadt Fulda präsentiert wieder eine Reihe von spannenden Veranstaltungen. Anmeldung, Infos und weitere Kursangebote unter **Telefon (0661) 102-1477** oder auf der Homepage unter [www.vhsfulda.de](http://www.vhsfulda.de). Anmeldung: bis jeweils fünf Werktagen im Voraus!

**Letzte Ausfahrt: Gelassenheit und Humor**  
Was ist Humor? Wie wirkt er? Wie bewahre ich einen kühlen Kopf? Mit Fallbeispielen, Beleuchtung von Alltagssituationen, Methoden der Gesprächsführung und dem szenischen Spiel wird versucht, sich dem zu nähern, was Humor und Gelassenheit ausmacht.

Termine: Freitag, 14. Februar, 18 bis 21 Uhr, und Samstag, 15. Februar, 10 bis 17 Uhr  
Ort: Kanzlerpalais, Raum 108  
Gebühr: 49 Euro, 2 Termine

**Kaffeeverkostung**  
Dieser Workshop lädt dazu ein, die Vielfalt von Kaffee zu erleben und zu verkosten. Ein spannender Mix an Aromen, Varietäten, Ursprungsländer und Kaffeeaufbereitungsarten wartet auf Sie.  
Termin: Samstag, 15. Februar, 10 bis 12:30 Uhr  
Ort: Kanzlerpalais, Raum 001  
Gebühr: 29 Euro, 1 Termin

**Italienisch-Grundstufe, A1.1** (mit geringen Vorkenntnissen)  
Kursstart: Samstag, 15. Februar, 11 bis 12:30 Uhr



Ort: Kanzlerpalais, Raum 013  
Gebühr: 58 Euro, 10 Termine

**Was hält mich im Alltag gesund und gibt mir Kraft?**  
Im Alltag entstehen immer wieder Belastungssituationen. Da sich diese nicht vermeiden lassen, suchen wir Kraftquellen. Mit Impulsen, Gesprächen, Übungen, Bewegung und Entspannung versuchen wir, diesen auf die Spur zu kommen.  
Termin: Dienstag, 18. Februar, 18 bis 20:15 Uhr  
Ort: Kanzlerpalais, Raum 208  
Gebühr: 9 Euro, 1 Termin

## Weitere Filmklassiker in der VILLA Walther

Passend zur Sonderausstellung

FULDA (jo). Im Rahmenprogramm zur Ausstellung „Bildbaustoff“ zeigt die VILLA Franz Erhard Walther historische Filme.

Passend zur Sonderschau, die sich mit den künstlerischen Einflüssen auf das Frühwerk Walthers beschäftigt, geht es auch bei den Filmen um Werke, die Walther in jener Zeit besonders begleitet oder inspiriert haben. Die werden jeweils samstags um 14.30 Uhr in der VILLA (Am Paulustor 4) gezeigt: Am 8. Februar steht

Friedrich Wilhelm Murnaus epochales Werk „Nosferatu“ (1922) auf dem Programm – ein Film aus dem Bestand der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung in Wiesbaden. Am 15. Februar läuft „La Belle et La Bête“ (dt.: Es war einmal) von Jean Cocteau (1946). Ein weiterer Klassiker des französischen Films ist am 22. Februar zu sehen: Jean Renoirs „Les Bas-Fonds“ (dt.: Nachtsyl) aus dem Jahr 1936. Und am 1. März wird der stilprägende Disney-Zeichentrickfilm „Fantasia“ (1940) gezeigt.

## STELLENAUSSCHREIBUNGEN



Die Stadtverwaltung Fulda zählt mit mehr als 1600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den größten Arbeitgebern der Region und bietet vielfältige berufliche Chancen. Aktuell suchen wir:

- **Brandmeister/Brandmeisterin (m/w/d) im Vorbereitungsdienst**
  - **Gärtner/innen (m/w/d) für den Bereich Park und Garten**
  - **Sozialpädagogische Fachkraft (m/w/d) im Qualitätsmanagement**
  - **Sachbearbeiter/in (m/w/d) in der Stadtkämmerei im Aufgabenbereich Steuern**
  - **Pädagogische Fachkräfte (m/w/d) in unseren Kindertagesstätten**
- sowie Interessierte für die Ausbildungs- und Studiengänge:
- **Praktikant/in (m/w/d) im Rahmen des praxisintegrierten Semesters im Studiengang Soziale Arbeit und Sozialrecht**
  - **FOS-Praktikanten (m/w/d) im Rahmen der Fachoberschule Sozialwesen und Informationstechnik**
  - **Praktikant/in (m/w/d) im Rahmen des Jahrespraktikums zur Anerkennung Sozialassistenten**

**INTERESSIERT?**  
Alle aktuellen Ausschreibungen und Informationen finden Sie auf [www.fulda.de/stellenangebote](http://www.fulda.de/stellenangebote)  
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

ANSPRECHPARTNERIN:  
Frau Bettina Stelzner  
Magistrat der Stadt Fulda  
Personalamt  
Schlossstraße 1, 36037 Fulda  
Telefon: 0661 102-1142  
E-Mail: [bewerbung@fulda.de](mailto:bewerbung@fulda.de)  
[WWW.FULDA.DE](http://WWW.FULDA.DE)



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNG



## HINWEISBEKANNTMACHUNG

Folgende aktuelle Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Fulda sind ab sofort im Internet unter der Adresse [www.fulda.de/bekanntmachungen](http://www.fulda.de/bekanntmachungen) sowie im Bürgerbüro der Stadt Fulda, Schlossstraße 1, 36037 Fulda einsehbar:

- **Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses**  
Montag, 10.02.2025, 18:00 Uhr,  
im Sitzungszimmer B 122 (Schlosskapelle) des Stadtschlusses
- **Sitzung des Ortsbeirates Besges**  
Mittwoch, 05.02.2025, 19:00 Uhr, Bürgerhaus Besges
- **Sitzung des Ortsbeirates Harmerz**  
Donnerstag, 13.02.2025, 19:00 Uhr, Bürgerhaus Harmerz
- **Sitzung des Ortsbeirates Gläserzell**  
Dienstag, 18.02.2025, 18:30 Uhr, Bürgerhaus Gläserzell
- **Öffentliche Zustellung**  
durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung an  
Andrej (Andrey) Grabovskiy
- **Hinweis auf Öffentliche Ausschreibung gemäß UVgO**  
• Beschaffung eines Allradschleppers